Sprache - Literatur - Gesellschaft

Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg
Doctor of Philosophy

Übersicht

Sprache - Literatur - Gesellschaft

Komplett und maßgeschneidert

Von A wie Agrarwissenschaften bis Z wie Zahnmedizin - das Studienangebot an der Uni Halle ist riesig. Mehr als 240 Studienangebote gibt es insgesamt und mehr als die Hälfte davon haben keinen NC, stehen also zur freien Einschreibung zur Verfügung!

Aber das ist längst nicht alles! Sehr viele der angebotenen Studienfächer lassen sich miteinander kombinieren. So kannst du genau das studieren, was dich interessiert – und dir dein Studium „auf den Leib schneidern".

Unsere Angebote für diese Studienrichtung:

- **Sprache - Literatur - Gesellschaft** – Promotionsstudium

MARTIN-LUTHER-UNIVERSITÄT
HALLE-WITTENBERG

- Gesamt-Studienangebot der Uni-Halle
- Informationen über das Studium in Halle
- Informationen zum NC
- Bewerbung und Einschreibung
- Allgemeine Studienberatung

Promotionsstudiengänge

Sprache - Literatur - GesellschaftPromotionsstudium

Allgemeine Informationen

Studienabschluss	Doctor of Philosophy (Ph. D.)
Umfang	180 LP
Regelstudienzeit	6 Semester
Studienbeginn	Wintersemester und Sommersemester
Hauptunterrichtssprache	Deutsch
Zulassungsbeschränkung	zulassungsfrei (ohne NC)
Fachspezifische Zulassungsvoraussetzungen	ja (Details)
Fakultät	Philosophische Fakultät II – Philologien, Kommunikations- und Musikwissenschaften
Institut	Germanistisches Institut

Charakteristik und Ziele

Wechselbezüge und Relevanzbeziehungen vom 19. Jahrhundert bis zur Gegenwart - The Impact of Literature and Language on Culture and Society from the 19th to the 21st century

Mit dem Promotionsstudiengang Sprache – Literatur – Gesellschaft stellt die Philosophische Fakultät II an der Internationalen Graduiertenakademie der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg ein forschungsorientiertes, interdisziplinär strukturiertes Lehrprogramm für

Promovierende in den Sprach-, Sprech- und Literaturwissenschaften bereit. Der Studiengang bildet einen Diskussions- und Arbeitsrahmen für die methodische Verknüpfung sowohl einzelphilologischer Perspektiven als auch unterschiedlicher theoretischer Positionen und Theoriekulturen.

Die Inhalte des Studienangebots sind darauf ausgerichtet, den fächerübergreifenden Dialog aus den einzelnen Philologien für ein kulturwissenschaftliches Verständnis moderner Gesellschaften fruchtbar zu machen und auf Diskursmuster unterschiedlicher Sprachräume und Kulturen zu beziehen. Im Rahmen des angebotenen Forschungsprogramms widmen sich die literaturwissenschaftlichen, komparatistischen und linguistischen Zugänge und Methoden schwerpunktmäßig den wechselseitigen Beeinflussungszusammenhängen zwischen der Literatur bzw. Sprache und den Formationen der gesellschaftlich-kulturellen Wirklichkeit vom 19. Jahrhundert bis zur Gegenwart. Anknüpfend an die Verfahren der postmodernen Theoriebildung, die Konstruiertheit sozialer Wirklichkeit zu fokussieren, steht hier umgekehrt die Wirklichkeit sozialer Konstrukte im Zentrum des Forschungsinteresses.

Struktur des Studiums

Modultitel	Empfohlene Fachsemester	Leistungspunkte
Forschungskolloquium	1.– 4. Semester	20
Doktorandenkolloquium	1.– 5. Semester	20
Interdisziplinäres Vertiefungsmodul	1.– 4. Semester	10
Schlüsselkompetenzen	1.– 4. Semester	10
Arbeitsfortschritt und erfolgreicher Abschluss der Dissertation	1.– 6. Semester	120

Studieninhalt

Die Module dienen dem Erwerb der nachfolgenden Kompetenzen:

- Wissenserweiterung: Integration des aktuellen Erkenntnisstandes der Disziplin in das bearbeitete Spezialgebiet.
- Kommunikative Kompetenzen: Kommunikation und Vermittlung komplexer wissenschaftlicher Fragestellungen; Diskussionsfähigkeit und kritische Analyse eigener Forschungsergebnisse; Fähigkeit, eigene Thesen und/ oder Erkenntnisse vor Peers zu verteidigen; Kompetenz, mit Peers im Team inhaltliche Auswertungen von eingehenden Abstracts vorzunehmen, um eine sinnhafte und wissenschaftlich adäquate Diskussion zuzulassen.
- Organisationskompetenz: Zeitmanagement; Mediation; Veranstaltungsmanagement; Sprachkompetenzen; Fähigkeit, komplexe wissenschaftliche Sachverhalte und eigene Erkenntnisse vor internationalen peers adressatengerecht und sprachlich angebracht zu präsentieren; interkulturelle Kompetenz im Sinne der adressatengerechten Präsentation vor internationalem Fachpublikum

Studienabschluss

Doctor of Philosophy (Ph.D.), Doktorgrad

Zulassungsvoraussetzungen

Voraussetzung für die Zulassung ist der erfolgreiche Abschluss eines in Deutschland oder im Ausland absolvierten Diplom-, Magister- oder Master-Studiengangs oder eines Studiengangs für Lehramt an Gymnasien.

Bewerbung/Einschreibung

Der Antrag auf Zulassung zur Promotion ist in der Regel drei Monate vor Semesterbeginn bei der Sprecher*in des Promotionsstudiengangs Sprache – Literatur – Gesellschaft einzureichen.

Dem formlosen Antrag sind beizufügen:

- der Nachweis über den erfolgreichen Abschluss eines in Deutschland oder im Ausland absolvierten Diplom-, Magister- oder Masterstudiengangs oder eines Studiengangs für Lehramt an Gymnasien;
- die Beschreibung eines innovativen Dissertationsprojektes;
- ein Lebenslauf;
- ein Empfehlungsschreiben eines ausgewiesenen Fachwissenschaftlers.

Über das Erfüllen der Zulassungsvoraussetzungen entscheidet der jeweilige Betreuungsausschuss. Entscheidungen werden den Antragstellern von der Sprecher*in des

Promotionsstudiengangs schriftlich mitgeteilt.

Link zum Studienangebot der Uni-Halle

Sprachwissenschaften

Kulturwissenschaften

© xStudy SE 1997 - 2024